

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen in der am **Mittwoch, dem 24. Juli 2024**, mit dem Beginn um 19.00 Uhr
stattgefunden

SITZUNG DES GEMEINDERATES (3/2024)

der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See.

Ort: Rathaus Hermagor, Erdgeschoss – großer Stadtsaal

Anwesende:

Als Vorsitzender: Bgm. DI ASTNER Leopold

Als Mitglieder: 2. Vizebgm.ⁱⁿ HARTLIEB Irmgard
StRⁱⁿ WIEDENIG Martina
StR BURGSTALLER Hannes
StR Mag. TILLIAN Karl
GR LAbg. BURGSTALLER Luca, LL. M.
GRⁱⁿ GROINIG Ivonne, MA
GR Ing. WALLNER Wolfgang
GR JANK Roland
GRⁱⁿ Mag.^a BENEKE Elke
GR Mag. POPATNIG Wilhelm
GRⁱⁿ SEIWALD-EBNER Kordula
GR BACHMANN Günther
GR KANDOLF Christian
GR PHILIPPITSCH Bernd
GR OBERJÖRG Martin
GR STEINWENDER Christian
GRⁱⁿ STURM-LANDSFELDT Sarah
E-GR MÖDERNDORFER Marco (f. 1. Vizebgm. PERNUL GÜNTNER)
E-GRⁱⁿ WIEDENIG Kristina (f. StR PIRKER Siegfried)
E-GRⁱⁿ FILIPPITSCH Martina (f. GR Dr. POTOČNIK Christian)
E-GR KOTOUC Martin (f. GR BERGMANN Klaus)

Für das Stadamt: AL RESCH Bernhard
FVⁱⁿ PFAFFENBERGER Andrea
BAL HEBEIN Paul
WILSCHER Helmut

BRANDSTÄTTER Markus
EDER Thomas, BSc. – Schriftführung

Entschuldigt: 1. Vizebgm. PERNUL Günter
StR DI PIRKER Siegfried
GR Dr. POTOČNIK Christian
GRin KILZER Veronika
GR WARMUTH Dominik
GR PERNULL Markus
GRⁱⁿ WALDNER Bärbel
GR BERGMANN Klaus
E-GR RONACHER Siegfried
E-GR VIERTLER Roland
E-GR Dr. FHEODOROFF Klemens
E-GR SCHOITSCH Martin
E-GR JANK Thomas
E-GRⁱⁿ BRANZ Tamara
E-GR Ing. SCHALLER Siegfried
E-GR PERNUL Günther
E-GR Mag. WARTMUTH Christian

Nicht entschuldigt: GRⁱⁿ Christina BALL

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Entschuldigung von GR-Mitgliedern wurde versucht, die jeweils nach der Gemeindevahlordnung in Betracht kommenden nächstgereihten Ersatzmitglieder zu erreichen bzw. einzuladen.

Bgm. Leopold ASTNER begrüßt alle Anwesenden zur dritten Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See im Jahr 2024 und verliest die entschuldigten Gemeinderäte und deren Vertreter.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird gemäß § 46 K-AGO eine Fragestunde abgehalten.

Beginn der Fragestunde: 19:04 Uhr

Schriftliche Anfrage gemäß § 47 K-AGO i.d.g.F. der GRⁱⁿ Elke BENEKE an Bgm. Leopold ASTNER betreffend „Badebetrieb Naturschwimmbad Radnig“.

Bgm. Leopold ASTNER antwortet auf die schriftliche Anfrage.

Das Radniger Bad war von der Stadtgemeinde Hermagor – Pressegger See bis vor 3 Jahren an Frau Doris Janschitz verpachtet. Diese hatte das Bad inklusive dem Gastronomiebetrieb sehr gut und zur vollsten Zufriedenheit der Gäste geführt.

Nach ihrer Pensionierung wurde das Bad im vorletzten Jahr an Marek Schmidt (ehemaliger Gailwirt) verpachtet, der jedoch nach Ende der Saison in die Insolvenz schlitterte.

Da die Stadtgemeinde trotz mehrfacher Ausschreibungen im Vorjahr keinen neuen Pächter fand, wurde im letzten Jahr versucht, zumindest den Badebetrieb mit Aushilfskräften aufrecht zu erhalten. Abgesehen von erheblichen Kosten für die Gemeinde, waren die Gäste aufgrund der nicht vorhandenen Gastronomie mit dem Bad überhaupt nicht zufrieden. Es kamen nur wenige Badebesucher.

Daher wurde über den Winter eine neuerliche Ausschreibung vorgenommen, leider wieder ohne Erfolg, obwohl mit mehreren Interessenten Besichtigungen vor Ort vorgenommen

wurden. Auch wurde dem Radniger Badeverein angeboten, das Bad kostenlos selbst zu betreiben. Bei allen Interessenten scheiterte es zuletzt nicht am Pachtzins oder finanziellen Unterstützungen der Gemeinde, sondern vor allem an möglichen Haftungen.

Vor wenigen Wochen hat sich dann ein Tourismusbetrieb aus unserer Gemeinde gemeldet, der das Bad nun inklusive der gesamten Gastronomie übernehmen will. Das Anliegen des Bürgermeisters war es immer, dass der neue Pächter das Bad auch bereits den heurigen Sommer betreibt. Aus diesem Grund soll das Bad laut seinen Plänen schon Ende dieser Woche wieder geöffnet sein.

Der Pächter wird von Seiten der Stadtgemeinde tatkräftig unterstützt, so wird zum Beispiel das erstmalige Mähen oder Teile der Einrichtungsgeräte aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters finanziert.

Ein entsprechender Bestandvertrag mit dem neuen Betreiber liegt nun vor und wurde von ihm auch vorgestern unterfertigt. Dieser soll heute unter Tagesordnungspunkt 10 beraten und beschlossen werden.

Abschließend ist der Bürgermeister der Meinung, dass die Stadtgemeinde mit dem zukünftigen Betreiber eine langfristige Lösung für dieses schöne Naturschwimmbad gefunden hat und damit der Badebetrieb in Zukunft gewährleistet wird, soll das Bad mit Hilfe von geförderten Projekten auch saniert werden.

Im Anschluss an die Beantwortung der Anfrage erkundigt sich der Vorsitzende, gemäß § 49 Abs. 3 K-AGO, bei den einzelnen Fraktionen des Gemeinderates nach deren Zusatzfragen.

GRⁱⁿ Elke BENEKE bedankt sich für die Beantwortung ihrer Frage, kann aber nur sagen, dass die Stadtgemeinde in dieser Angelegenheit Glück gehabt hat. Glück gehabt, weil es sich im letzten Moment ausgegangen ist und ein Pächter für das Naturschwimmbad gefunden werden konnte. Die Frage, die man sich aber jetzt stellen muss, ist, ob die Gemeinde wirklich alles versucht hat einen Pächter zu finden und Gespräche mit potenziellen Pächtern gut geführt und verhandelt hat.

Die 2. Frage, die sich für sie stellt, ist, ob es die Gemeinde zugelassen hätte, dass eine Gemeindeinfrastruktur wie das Radniger Bad durch die Bevölkerung nicht genutzt werden kann, d.h. nicht der Öffentlichkeit zugänglich ist, und was passiert wäre, hätte man keinen Pächter gefunden. Darüber kann man nur mutmaßen.

Anschließend erkundigt sie sich nach der Priorität des Naturschwimmbades. Im touristischen Masterplan ist das Bad nämlich nur unter der Priorität B, d.h. nicht prioritär, zu finden, was die Gemeinderätin betroffen gemacht hat, vor allem auch, weil der Bürgermeister immer versichert hat, dass das Bad wichtig für die Stadtgemeinde ist, was man aber aus dem Masterplan nicht herauslesen kann.

Persönlich getroffen hat sie auch der Umgang mit einer potenziellen Interessentin, bei dem sie das Gefühl hatte, dass viel Vertrauensverlust da ist, weshalb sie sich auch die Frage stellen muss, ob das Bemühen der Radniger Bevölkerung auch als solches geschätzt und wahrgenommen wird. Sie glaubt, dass man miteinander und nicht gegeneinander arbeiten sollte. Generell hat sie aber nie das Gefühl verspürt, dass alle Akteure an einem Strang ziehen.

Darüber hinaus findet sie es sehr schade, dass seitens der Stadtgemeinde erst dann reagiert wurde, als über verschiedene Medien Druck aufgebaut wurde.

Um aber positiv abzuschließen, ist die Gemeinderätin froh, dass ein neuer Pächter gefunden wurde. Sie möchte ihn recht herzlich willkommen heißen und wünscht ihm viele zufriedene Gäste und dass er den Radnigern in den nächsten 5 Jahren erhalten bleibt. In diesem

Zusammenhang erwähnt GRⁱⁿ Eike BENEKE noch, dass ca. 40 Radniger ihm bereits ein Willkommensgeschenk gemacht haben und das Naturschwimmbad in der letzten Woche an einem Tag auf Vordermann gebracht haben. Insofern freut sie sich auf eine gute Sommersaison und dass das Bad noch in dieser Woche geöffnet wird.

Bgm. Leopold ASTNER antwortet daraufhin, dass man jetzt im Nachhinein nur schwer beantworten kann, was passiert wäre, wenn man keinen Pächter gefunden hätte.

Zum Umgang und der Kommunikation mit der potenziellen Pächterin möchte er aber festhalten, dass die Interessentin erst im Nachhinein persönlich bei ihm war. Während der Verhandlungen hat man es immer nur mit ihrem Mann zu tun gehabt, oder sie hat E-Mails geschrieben, in denen sie so viele Forderungen gestellt hat, die die Stadtgemeinde einfach nicht erfüllen konnte, wobei es aber keinesfalls an Unterstützung der Stadtgemeinde gemangelt hat.

Letztendlich sind die Verhandlungen aber dran gescheitert, dass die Stadtgemeinde sämtliche Haftungen übernehmen hätte sollen, worauf man aber nicht eingehen konnte. Wenn die Stadtgemeinde nicht selbst als Betreiber aufscheint, keine Mitarbeiter vor Ort sind, sondern es verpachtet wird, kann man unmöglich für Schadensfälle und Unfälle haften. Darüber hinaus war die Kommunikation nicht immer einfach und hat die Angelegenheit oft sehr verkompliziert.

Die Stadtgemeinde war aber immer daran interessiert, einen passenden Pächter zu finden. So war man zum Beispiel mehrfach mit verschiedenen Interessenten vor Ort. Wie man auch in vielen anderen Gemeinden sehen kann, ist es aber schwierig, einen Pächter für ein Schwimmbad zu finden. Darüber hinaus hat man sogar dem Badeverein angeboten, dass Naturschwimmbad kostenlos zu betreiben. Keiner der über 150 Mitglieder des Vereins hat sich aber dazu bereit erklärt. Im letzten Jahr hat die Stadtgemeinde selbst probiert das Naturschwimmbad zu betreiben, was aber nicht funktioniert hat. Ohne dem Angebot einer Gastronomie sind die Gäste leider ausgeblieben und man hat einsehen müssen, dass ein Betrieb ohne Gastronomie wenig Sinn macht.

Zusammenfassend möchte der Bürgermeister festhalten, dass es nie an Unterstützung gemangelt hat und er den jetzigen Pächter auch tatkräftig unterstützen wird. So hat er zum Beispiel heute eine Rechnung für die Einrichtungsgegenstände über € 1.700 angewiesen. Nur kann die Stadtgemeinde, wie gesagt, einfach nicht die Haftung für jemand anderen übernehmen.

Der Bürgermeister ist zuversichtlich, dass es mit dem neuen Pächter funktionieren wird, weil anderen Beispiele aus der Gemeinde gezeigt haben, dass Schwimmbäder erfolgreich von Tourismus- und Gastronomiebetrieben geführt werden können. Er hofft, dass die Bewohner von Radnig das auch schätzen.

Nachdem die einzelnen Fraktionen keine weiteren Zusatzfragen haben, endet die Fragestunde um 19:17 Uhr.

Im Anschluss an die Fragestunde stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und stellt den Antrag, die Tagesordnung wie nachstehend angeführt, zu ändern:

Aufnahme unter TOP 17.
Personalangelegenheiten

<u>ABSTIMMUNG:</u> Der Antrag wird einstimmig (22:0) angenommen.
--

Die geänderte Tagesordnung lautet daher:

TAGESORDNUNG

1. Bestellung der Protokollfertiger
2. Bericht der Kontrollausschusssitzung vom 16.07.2024
3. Bilanzen Städtische Betriebe 2023
 - a.) Bäderverwaltung
 - b.) Bestattung
4. Touristischer Masterplan
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a.) Pkt. 14/2023; Grdst. 480/3, KG Tröpolach
 - b.) Pkt. 15/2023; Grdst. 480/3, KG Tröpolach
 - c.) Pkt. 16a-d/2020; Grdst. 2213/1, 2470, 2194/1 und 2471, alle KG Tröpolach
6. Ansuchen Verlängerung Bebauungsverpflichtung Mag. Christian Bammer
7. Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Gewerbezone Tröpolach – Neuverordnung“; Änderung des Flächenwidmungsplanes
8. Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Interkommunaler Gewerbepark – Neuverordnung“; Änderung des Flächenwidmungsplanes
9. Ankauf Mähgerät
 - a.) Finanzierung
 - b.) Fördervereinbarung mit der Gemeinde Gitschtal
10. Bestandvertrag Naturschwimmbad Radnig
11. Inanspruchnahme eines inneren Darlehens durch die Bäderverwaltung
12. Verordnung eines Arztparkplatzes am Wulfeniaplatz
13. Übernahme bzw. Abtretung von öffentlichem Gut;
 - a.) Grdst. 2336, KG Tröpolach; Abtretung und Übernahme
 - b.) Grdst. 2428 und 1543/5, KG Nampolach; Abtretung und Übernahme
14. Asphaltierungsarbeiten Bürgerfeldstraße Hermagor; Vergabe
15. Änderung der Einreichungsverordnung; Kategorisierung Wege
16. Kaufverträge Grdst. 676, Teilfläche Grdst. 679, Teilfläche Grdst. 678, alle KG Hermagor sowie Teilfläche Grdst. 1397 und Teilfläche Grdst. 1395, alle KG Vellach
17. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1. der Tagesordnung: **Bestellung der Protokollfertiger**

Als Protokollfertiger werden **GR Roland JANK** und **GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT** bestellt.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig (22:0) angenommen.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Bericht der Kontrollausschusssitzung vom 16.07.2024

Bgm. Leopold ASTNER ersucht den Obmann des Kontrollausschusses, GR Christian STEINWENDER, um seine Ausführungen.

GR Christian STEINWENDER berichtet:

In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Prüfung Bilanzen Städt. Betriebe 2023
- Prüfung Referat Raumordnung, Raumplanung
- Belegprüfung
- Prüfung der Gebarung gem. § 92a Abs. 2 K-AGO
- Allfälliges

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Bilanzen Städtische Betriebe 2023

a.) Bäderverwaltung

b.) Städtische Betriebe

a.) Bäderverwaltung

ANTRAG:

Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der vorliegenden Bilanz der Städtischen Bäderverwaltung aus dem Jahr 2023 die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

b.) Bestattung

ANTRAG:

Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der vorliegenden Bilanz der Bestattung aus dem Jahr 2023 die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:
Touristischer Masterplan

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge den Inhalten des vorliegenden touristischen Masterplans, insbesondere den Inhalten aus den Teilbereichen

- a. Touristische Entwicklungszonen
- b. Handlungsfelder und Projektideen
- c. Leitlinien für neue touristische Bau- und Investorenprojekte

die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:
Anderung des Flächenwidmungsplanes

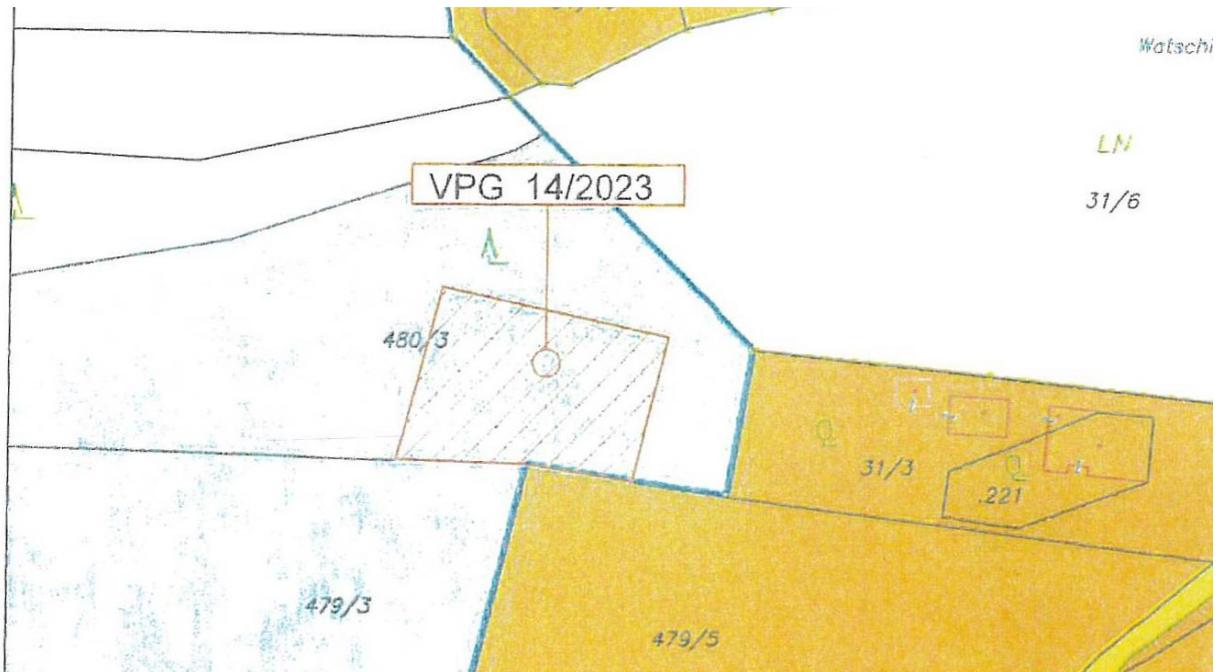
- a.) Pkt. 14/2023; Grdst. 480/3, KG Tröpolach
- b.) Pkt. 15/2023; Grdst. 480/3, KG Tröpolach
- c.) Pkt. 16a-d/2020; Grdst. 2213/1, 2470, 2194/1 und 2471, alle KG Tröpolach

14/2023

Umwidmung einer Teilflächen der Parzelle Nr. 480/3, KG Tröpolach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland - Dorfgebiet“ im Gesamtausmaß von 790 m²

Die beabsichtigte Umwidmung wurden mit Kundmachung vom **21.03.2024 bis 23.04.2024**, Zahl: 610-1/04/2024/He/Ja-Gu kundgemacht.





ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge unter Änderung des Flächenwidmungsplanes

Punkt 14/2023

Umwidmung einer Teilflächen der Parzelle Nr. 480/3, KG Tröpolach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland - Dorfgebiet“ im Gesamtausmaß von 790 m²

die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

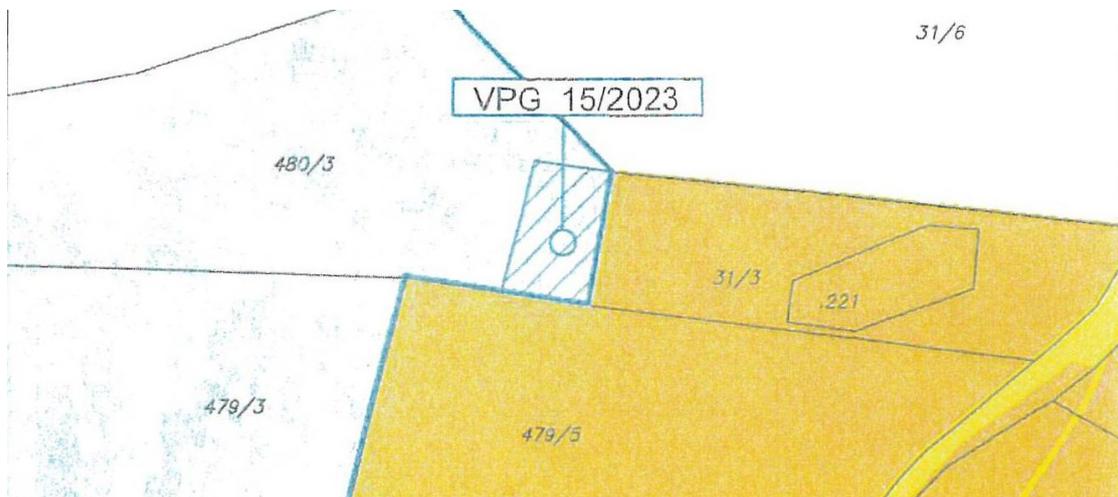
Pkt. 15/2023; Grdst. 480/3, KG Tröpolach

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See beabsichtigt gemäß §§ 38 und 39 des K-ROG 2021, in der gültigen Fassung des Gesetzes LGBl. 59/2021 nachstehendes Grundstück umzuwidmen:

15/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 480/3, KG Tröpolach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Photovoltaikanlage“ im Gesamtausmaß von 287 m².

Die beabsichtigten Umwidmung wurden mit Kundmachung vom **21.03.2024 bis 23.04.2024**, Zahl: 610-1/04/2024/He/Ja-Gu kundgemacht.



ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge unter Änderung des Flächenwidmungsplanes

Punkt 15/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 480/3, KG Tröpolach, von „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Photovoltaikanlage“ im Gesamtausmaß von 287 m²

die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

Pkt. 16a-d/2020; Grdst. 2213/1, 2470, 2194/1 und 2471, alle KG Tröpolach

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See beabsichtigt gemäß §§ 31 a und 31 b des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23/1995, in der Fassung LGBl. Nr. 71/2018 nachstehende Grundstücke umzuwidmen:

16a/2020

Umwidmung von Fläche(n) der Parzelle(n) Nr. 2213/1, 2470, 2471, alle KG TRÖPOLACH, von derzeit „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Lifttrasse“ im Gesamtausmaß von ca. 5.053 m²

16b/2020

Umwidmung von Fläche(n) der Parzelle(n) Nr. 2194/1, 2470, 2213/1, alle KG TRÖPOLACH, von derzeit „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ im Gesamtausmaß von ca. 32.622 m²

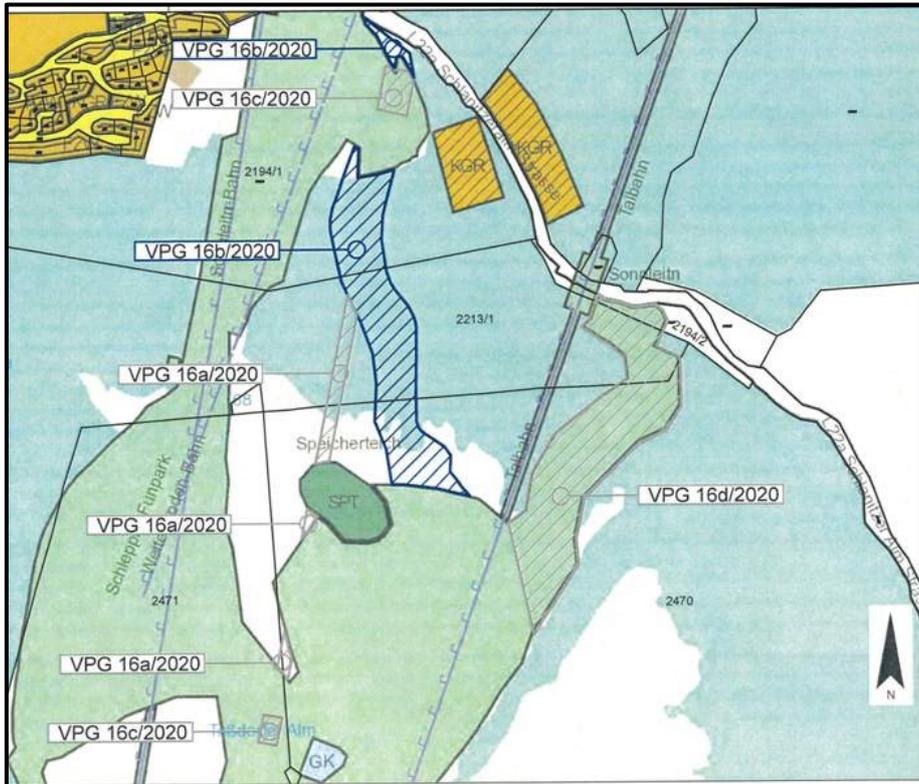
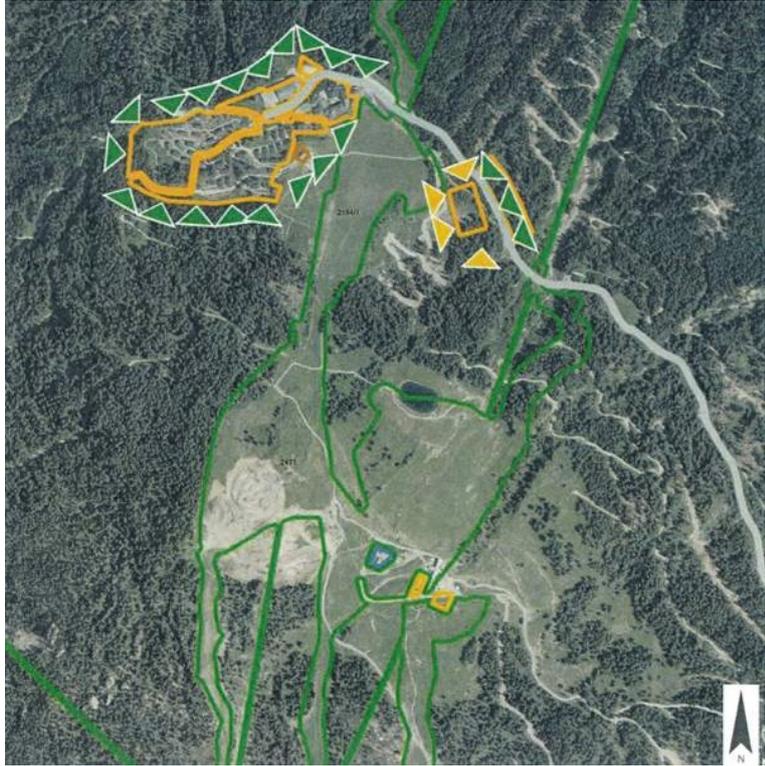
16c/2020

Umwidmung von Fläche(n) der Parzelle(n) Nr. 2194/1, 2471, alle KG TRÖPOLACH, von derzeit „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ in „Grünland - Liftstation“ im Gesamtausmaß von ca. 3.550 m²

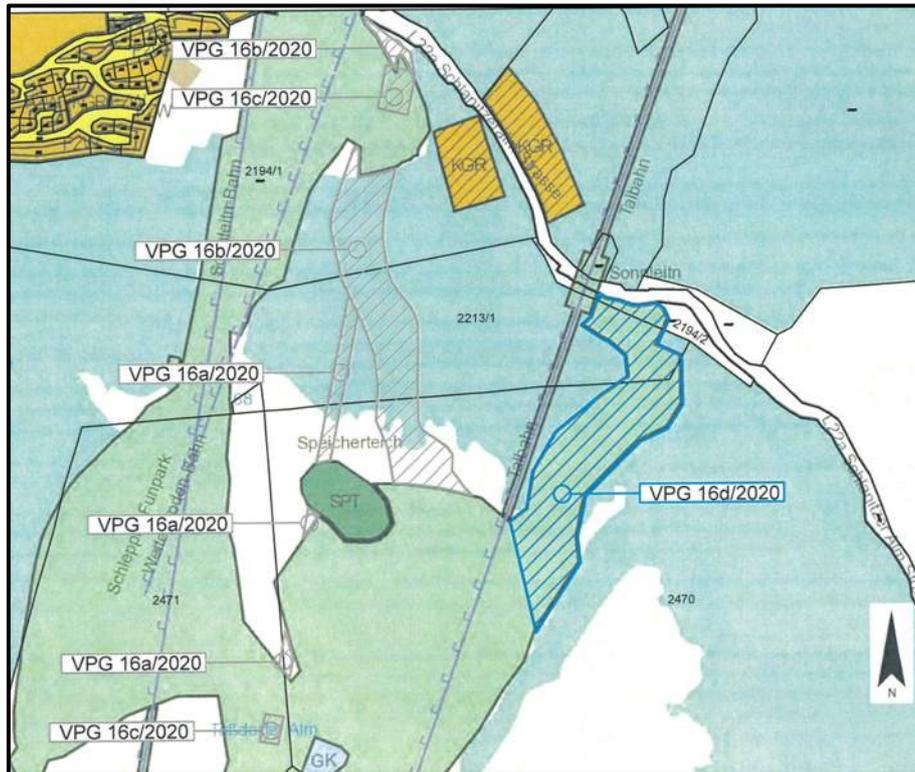
16d/2020

Umwidmung von Fläche(n) der Parzelle(n) Nr. 2194/2, 2213/1, 2470, alle KG TRÖPOLACH, von derzeit „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ in „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ im Gesamtausmaß von ca. 41.594 m².

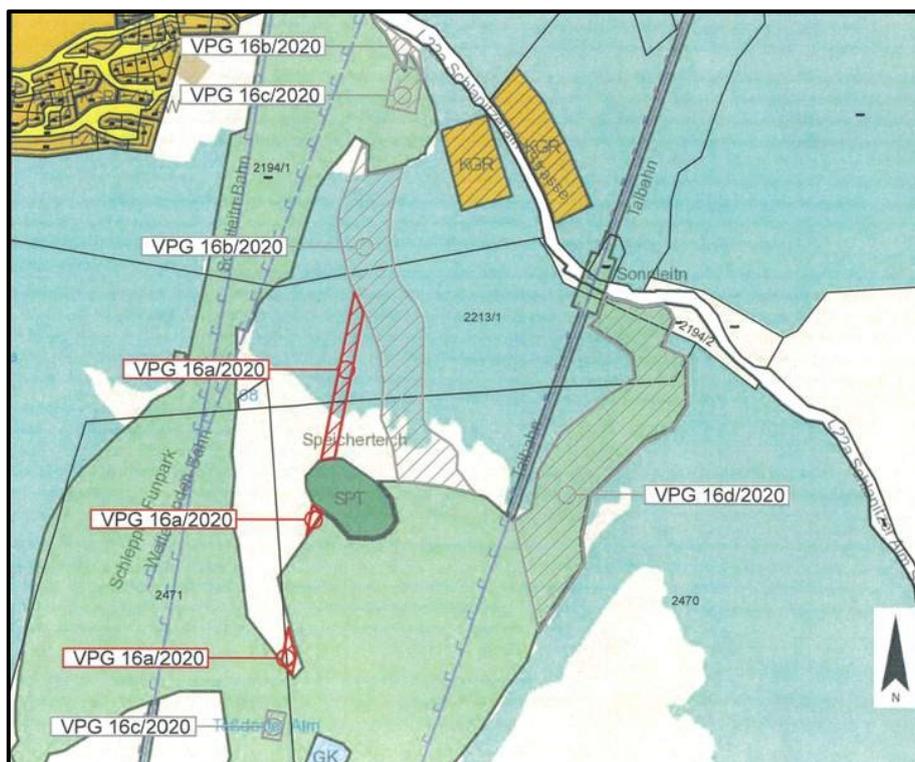
Die beabsichtigten Umwidmungen wurden bereits mit Kundmachung vom 01.10.2020 bis 29.10.2020, Zahl:610-1/4-2020/He/Ja-Gu kundgemacht.



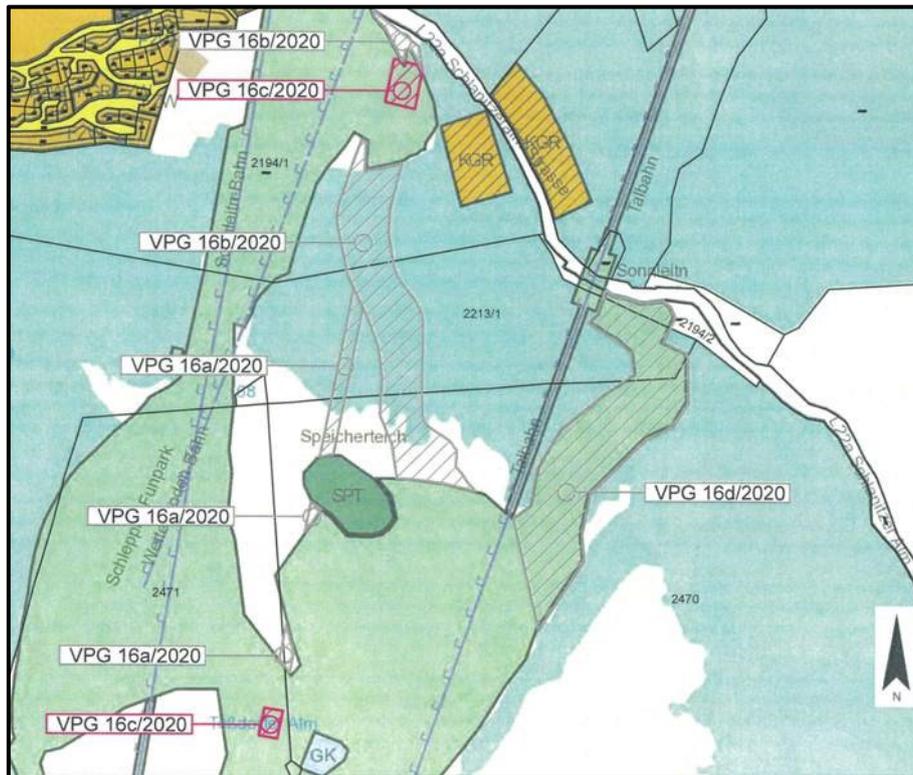
16d/2020:



16a/2020:



16c/2020:



ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Änderung des Flächenwidmungsplanes Punkt

16a/2020

Umwidmung von Fläche(n) der Parzelle(n) Nr. 2213/1, 2470, 2471/1 (vormals Grundstück 2471), alle KG TRÖPOLACH, von derzeit „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Liftrasse“ im Gesamtausmaß von ca. 5.053 m² und

16c/2020

Umwidmung von Fläche(n) der Parzelle(n) Nr. 2194/1, 2471/1 (vormals Grundstück 2471), alle KG TRÖPOLACH, von derzeit „Grünland - Schiabfahrt, Schipiste“ in „Grünland - Liftstation“ im Gesamtausmaß von ca. 3.550 m²

die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig (21:0) angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. Leopold ASTNER, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StRⁱⁿ Martina WIEDENIG, StR Hannes BURGSTALLER, StR Karl TILLIAN, GR LAbg. Luca BURGSTALLER, GRⁱⁿ Ivonne GROINIG, GR Wolfgang WALLNER, GR Roland JANK, GR Wilhelm POPÄTNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Günther BACHMANN, GR Christian KANDOLF, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Martin OBERJÖRG, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GRⁱⁿ Kristina WIEDENIG, GRⁱⁿ Martina FILIPPITSCH, E-GR Martin KOTOUC

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Ansuchen Verlängerung Bebauungsverpflichtung Mag. Christian Bammer

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Verlängerung der Bebauungsverpflichtung von Herrn Mag. Christian Bammer, 1160 Wien, **die Zustimmung nicht erteilen.**

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (21:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. Leopold ASTNER, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StRⁱⁿ Martina WIEDENIG, StR Hannes BURGSTALLER, StR Karl TILLIAN, GR LAbg. Luca BURGSTALLER, GRⁱⁿ Ivonne GROINIG, GR Wolfgang WALLNER, GRⁱⁿ Eike BENEKE, GR Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Günther BACHMANN, GR Christian KANDOLF, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Martin OBERJÖRG, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GRⁱⁿ Kristina WIEDENIG, GRⁱⁿ Martina FILIPPITSCH, E-GR Martin KOTOUC

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Gewerbezone Tröpolach – Neuverordnung“; Änderung des Flächenwidmungsplanes

ANTRAG:

Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Änderung des Flächenwidmungsplanes

Pkt. 1/2024

betreffend die Umwidmung von Teilflächen der Parzellen Nr. 751/2, 756/2, 756/3 & 762/1 alle KG Tröpolach, im Ausmaß von ca. 7.651 m², von bisher „Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Gewerbegebiet“

und dem integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren wie vorgetragen die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (20:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StRⁱⁿ Martina WIEDENIG, StR Hannes BURGSTALLER, StR Karl TILLIAN, GR LAbg. Luca BURGSTALLER, GRⁱⁿ Ivonne GROINIG, GR Wolfgang WALLNER, GR Roland JANK, GRⁱⁿ Eike BENEKE, GR Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Christian KANDOLF, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Martin OBERJÖRG, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GRⁱⁿ Kristina WIEDENIG, GRⁱⁿ Martina FILIPPITSCH, E-GR Martin KOTOUC

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Interkommunaler Gewerbepark – Neuverordnung“; Änderung des Flächenwidmungsplanes

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Änderung des Flächenwidmungsplanes Pkt. 16a – 16d/2023 betreffend die Umwidmung

16a/2023

Umwidmung der Parzellen Nr. 1389, 1390, 1391 sowie Teilflächen der Parzellen Nr. 1385, 1388, 1392 und 1393, alle KG Vellach, im Ausmaß von ca. 31.183 m², von bisher „Bauland – Industriegebiet“ in „Bauland – Gewerbegebiet“.

16b/2023

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1393, KG Vellach, im Ausmaß von ca. 10 m², von bisher „Bauland – Industriegebiet – Mehrgeschoßige Widmung [MW 1]“ in „Grünland – Parkplatz“.

16c/2023

Umwidmung von Teilflächen der Parzelle Nr. 1393, KG Vellach, im Ausmaß von ca. 700 m², von bisher „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Gewerbegebiet“.

16d/2023

Umwidmung von Teilflächen der Parzelle Nr. 1393, KG Vellach, im Ausmaß von ca. 215 m², von bisher „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Parkplatz“.

und dem integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren wie vorgetragen die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

Ankauf Mähgerät;

a.) Finanzierung

b.) Fördervereinbarung mit der Gemeinde Gitschtal

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Finanzierung mittels Eigenmittel und Verwendung des IKZ-Bonus 2023 die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

b.) Fördervereinbarung mit der Gemeinde Gitschtal

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der beiliegenden Fördervereinbarung mit der Gemeinde Gitschtal die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (21:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. Leopold ASTNER, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StRⁱⁿ Martina WIEDENIG, StR Hannes BURGSTALLER, StR Karl TILLIAN, GR LAbg. Luca BURGSTALLER, GRⁱⁿ Ivonne GROINIG, GR Wolfgang WALLNER, GR Roland JANK, GR Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Günther BACHMANN, GR Christian KANDOLF, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Martin OBERJÖRG, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GRⁱⁿ Kristina WIEDENIG, GRⁱⁿ Martina FILIPPITSCH, E-GR Martin KOTOUC

Zu Punkt 10. der Tagesordnung: Bestandvertrag Naturschwimmbad Radnig

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge beiliegenden Bestandvertrag mit Herrn Miroslav Filčák als Bestandnehmer und der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See als Bestandgeberin zur Führung des Naturschwimmbades in Radnig die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (21:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. Leopold ASTNER, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StRⁱⁿ Martina WIEDENIG, StR Hannes BURGSTALLER, StR Karl TILLIAN, GR LAbg. Luca BURGSTALLER, GRⁱⁿ Ivonne GROINIG, GR Wolfgang WALLNER, GR Roland JANK, GR Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Günther BACHMANN, GR Christian KANDOLF, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Martin OBERJÖRG, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GRⁱⁿ Kristina WIEDENIG, GRⁱⁿ Martina FILIPPITSCH, E-GR Martin KOTOUC

Zu Punkt 11. der Tagesordnung: Inanspruchnahme eines inneren Darlehens durch die Bäderverwaltung

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge zustimmen, dass der Bäderverwaltung ein inneres Darlehen gem. § 39 K-GHG in der Höhe von EUR 150.000,-- wie vorgetragen gewährt wird.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (21:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. Leopold ASTNER, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StRⁱⁿ Martina WIEDENIG, StR Hannes BURGSTALLER, StR Karl TILLIAN, GR LAbg. Luca BURGSTALLER, GRⁱⁿ Ivonne GROINIG, GR Wolfgang WALLNER, GR Roland JANK, GRⁱⁿ Elke BENEKE, GR Wilhelm POPATNIG, GRⁱⁿ Kordula SEIWALD-EBNER, GR Günther BACHMANN, GR Christian KANDOLF, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Martin OBERJÖRG, GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GRⁱⁿ Kristina WIEDENIG, GRⁱⁿ Martina FILIPPITSCH, E-GR Martin KOTOUC

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:
Verordnung eines Arztparkplatzes am Wulfeniaplatz



ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Verordnung eines Arztparkplatzes am Wulfeniaplatz, lt. dem beigefügten Entwurf die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (21:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. Leopold ASTNER, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StRⁱⁿ Martina WIEDENIG, StR Hannes BURGSTALLER, StR Karl TILLIAN, GR LAbg. Luca BURGSTALLER, GRⁱⁿ Ivonne GROINIG, GR Wolfgang WALLNER, GR Roland JANK, GRⁱⁿ Eike BENEKE, GR Wilhelm POPATNIG, GR Günther BACHMANN, GR Christian KANDOLF, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Martin OBERJÖRG, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GRⁱⁿ Kristina WIEDENIG, GRⁱⁿ Martina FILIPPITSCH, E-GR Martin KOTOUC

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

Übernahme bzw. Abtretung von öffentlichem Gut;

a.) Grdst. 2336, KG Tröpolach; Abtretung und Übernahme

b.) Grdst. 2428 und 1543/5, KG Nampolach; Abtretung und Übernahme

a.) ANTRAG:

StR Hannes BURGSTALLER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge gemäß dem Vermessungsplan der Vermessungskanzlei WOLF ZT GmbH 9020 Klagenfurt, GZ 10094/24 der kostenlosen und lastenfreien Übernahme der Trennstücke 8, 9, 11, 12, 13 und 14 im Gesamtausmaß von 1.618 m² in das Grdst. 2336 KG Tröpolach die Zustimmung erteilen und die genannten Flächen der Widmung bzw. Verwendung als Gemeingebrauch zuführen.

Weiters soll das Trennstück 16 im Ausmaß von 99 m² vom öffentlichen Gut Grdst. 2336 KG Tröpolach abgetreten und aus dem Gemeingebrauch entlassen werden.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (20:0)** angenommen.

Dem Antrag zugestimmt haben: Bgm. Leopold ASTNER, 2. Vizebgm.ⁱⁿ Irmgard HARTLIEB, StRⁱⁿ Martina WIEDENIG, StR Hannes BURGSTALLER, StR Karl TILLIAN, GR LAbg. Luca BURGSTALLER, GRⁱⁿ Ivonne GROINIG, GR Wolfgang WALLNER, GR Roland JANK, GRⁱⁿ Elke BENEKE, GR Wilhelm POPATNIG, GR Günther BACHMANN, GR Christian KANDOLF, GR Bernd PHILIPPITSCH, GR Martin OBERJÖRG, GR Christian STEINWENDER, GRⁱⁿ Sarah STURM-LANDSFELDT, E-GR Marco MÖDERNDORFER, E-GRⁱⁿ Kristina WIEDENIG, GRⁱⁿ Martina FILIPPITSCH

b.) ANTRAG:

StR Hannes BURGSTALLER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge beschließen, dass gemäß dem Vermessungsplan des Vermessungsbüro – Vermessung Klampferer 9871 Seeboden, GZ 6671-2/22 der kostenlosen und lastenfreien Übernahme der Trennstücke 2, 3, 5 und 6 im Gesamtausmaß von 229 m² in das Grdst. 2428 KG Nampolach die Zustimmung erteilt wird und die genannten Flächen der Widmung bzw. Verwendung als Gemeingebrauch zugeführt werden.

Weiters soll das Trennstück 4 im Ausmaß von 48 m² vom öffentlichen Gut Grdst. 2428 KG Nampolach abgetreten und aus dem Gemeingebrauch entlassen werden.

Des Weiteren soll das Trennstück 1 im Ausmaß von 38 m² dem Grdst. 1543/5 KG Nampolach dem Privatgrund der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See zugeschrieben und das Trennstück 3 im Ausmaß von 23 m² vom Grdst. 1543/5 KG Nampolach abgeschrieben werden.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

Zu Punkt 14. der Tagesordnung:

Asphaltierungsarbeiten Bürgerfeldstraße Hermagor; Vergabe

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge der Vergabe der Arbeiten „Asphaltierung Bürgerfeldstraße“ an die Firma Porr Bau GmbH, Bahnhofsstraße 12/3, 9620 Hermagor, als Billigstbieter mit einer Bruttosumme von € 276.658,87 inkl. 3 % Nachlass die Zustimmung erteilen, wobei die Vergabe erst nach Ablauf der Zuschlagsfrist gültig ist.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

Zu Punkt 15. der Tagesordnung:

Änderung der Einreichungsverordnung; Kategorisierung Wege

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See wird gebeten die Zustimmung zum vorliegenden Entwurf der Einreichungsverordnung (Kategorisierung der Wege) mit Berücksichtigung der Stellungnahme der Abt. 3 des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 19.06.2024 zu erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

Zu Punkt 16. der Tagesordnung:

Kaufverträge Grdst. 676, Teilfläche Grdst. 679, Teilfläche Grdst. 678, alle KG Hermagor sowie Teilfläche Grdst. 1397 und Teilfläche Grdst. 1395, alle KG Vellach

ANTRAG:

Bgm. Leopold ASTNER stellt den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möge die vorliegenden Kauverträge mit den Grundeigentümern wie vorgetragen die Zustimmung erteilen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig (22:0)** angenommen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:33 Uhr